

**Bekanntgaben im USFO 24.06.2024****1. Förderung der Kleinstprojekte im Dorfverbund "Mariensee-Bevensen"  
(Dorfentwicklungsprogramm)**

Hier die Informationen zu den einzelnen Projekten:

Kompost-Toilette in Bevensen

Es ist vorgesehen, dass auf dem Grundstück des Spielplatzes in Bevensen eine Kompost-Toilette errichtet werden soll. Der stark frequentierte Spielplatz fungiert zudem mit seiner Freifläche und dem Grillplatz als Ort für altersübergreifende Freizeitaktivitäten. Eine Toilette wird seitens der Dorfgemeinschaft als wichtig erachtet, damit das Umfeld sauber gehalten werden kann. Aus diesem Grund wurde die Idee geäußert eine Kompost-Toilette als eine nachhaltige Lösung am genannten Standort zu realisieren. Hierfür soll ein fertiges Toilettenhäusschen bestellt werden. Die Installation wird durch die Dorfgemeinschaft übernommen. Zudem soll eine Pflasterung für den Bereich um die Toilette herum in Eigenregie durchgeführt werden. Die Unterhaltung und Pflege der Kompost-Toilette wird der Dorfgemeinschaft und nicht der Stadt obliegen.

Verschönerung des alten Spritzenhauses Laderholz

Es wird eine Aufwertung des Platzes hinter dem alten Spritzenhaus in Laderholz beabsichtigt, das künftig als Ort der generationsübergreifenden Begegnung und Kommunikation fungieren soll. Es sollen ein Basketballkorb installiert, Sitzmöglichkeiten geschaffen, ein schwarzes Brett angebracht sowie ein Pflanzbeet aufgestellt werden. Die Dorfgemeinschaft erhofft sich damit das Dorfleben ein Stück weit in den öffentlichen Raum zu verlagern. Es fallen Materialkosten an, die Arbeiten werden von der Dorfgemeinschaft verrichtet. Die Stadt Neustadt am Rübenberge ist Eigentümerin der betroffenen Fläche und hat keine Einwände (Gespräch Hr. Nuttelmann/FD 91).

## Zukunftsfähiges Dorfgemeinschaftshaus in Büren

Für die Erneuerung der Zugangstür und der Umrüstung der Beleuchtung des Dorfgemeinschaftshauses in Büren soll die Einbindung der Jugend aus dem Ort erfolgen. Das verfolgte Ziel des Projektbegünstigten ist es, die Jugend dazu zu animieren, in den Dorfvereinen tätig zu werden und somit dem demografischen Wandel entgegen zu wirken. Gleichzeitig ist das beabsichtigte Vorgehen dazu gedacht, die handwerklichen Fähigkeiten der Jugendlichen zu fördern. Im Hinblick auf die Gestaltung der Tür wird sich im Entscheidungsgremium dafür ausgesprochen, einen grünen Farbton zu verwenden, der sich in historischen Orten wiederfindet.

Im Zuge des Förderinstruments besteht ein Beschluss darüber, dass sich die Stadt mit 10 % der Gesamtfördersumme an den Projekten beteiligt. (DS 2024/051 und 2023/020).

Für diese drei Projekte beträgt die voraussichtliche Fördersumme 5.744,84 € davon wären 574.48 € von der Stadt zu tragen.

### **2. Sanierung Landesstraße 193 zwischen Basse und Helstorf**

Die NLStBV Hannover plant noch in diesem Jahr die Landesstraße 193 zwischen Basse und Helstorf zu sanieren. Die Straße ist seit Jahren in einem desolaten Zustand, vor allem zwischen Averhoy und Basse. Es ist geplant, innerorts die Gossen zu erneuern und auf der gesamten Strecke eine neue Asphaltdecke zu ziehen. Auch das Bankett und die Schutzplanken sollen erneuert werden. Durchlässe und Gräben werden gesäubert und freigespült.

Die voraussichtlich mehrwöchigen/mehrmonatigen Arbeiten sollen – wenn alles nach Plan läuft – im Herbst stattfinden. Derartige Baumaßnahmen sind nur unter Vollsperrung möglich. Der Verkehr wird dann über Mariensee/Mandelsloh etc. umgeleitet. Ob die Maßnahme tatsächlich noch in diesem Jahr beginnen kann, hängt final an der Ausschreibung. Nur wenn eine Baufirma ein Angebot abgibt, kann entsprechend gebaut werden.